
FDP Wetterau

FACHKRÄFTEMANGEL IM FOKUS: HAHN ZU GAST BEI JÖRG BECKER HAUSTECHNIK GMBH IN MÜNZENBERG

11.08.2021

Fachkräftemangel im Fokus: FDP-Politiker Hahn zu Gast bei Jörg Becker Haustechnik GmbH in Münzenberg

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat im Rahmen seiner Sommertour das Unternehmen Jörg Becker Haustechnik GmbH in Münzenberg besucht, um mit dem Inhaber über die Entwicklung des Handwerks und der mittelständischen Wirtschaft zu sprechen. Neben innovativen Lösungen in der Lüftungs- und Klimatechnik bietet Jörg Becker Haustechnik im Bereich Heizung und Sanitär die Planung und Umsetzung modernster Konzepte für große und mittelständische Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen an: Supermärkte, Krankhäuser, Schulen, Sporthallen, Museen, Kantinen, Wohnanlagen und Schwimmbäder zählen zum Kundenkreis. Im Jahr 2018 hat der Unternehmer mit einem Hallenneubau am Standort Münzenberg in die Zukunft des Betriebes investiert, sich vergrößert, Arbeitsplätze in der Region gesichert und dem Team mit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine moderne Arbeitsatmosphäre geschaffen.

Die aktuellen Themen der Branche liegen auf der Hand: Durch die Corona-Pandemie habe das Interesse an einer professionellen Lüftungseinrichtung und damit an einer verbesserten Lufthygiene stark zugenommen. Zur Diskussion um die Luftfilterung in Schulen und Kindergärten appelliert der Unternehmer, optimal sei die Berücksichtigung einer fachlich fundierten und "nachhaltigen" Belüftungseinrichtung gleich beim Bau einer Immobilie. JBH sponsere aber auch mobile Maßnahmen in ehrenamtlichen Einrichtungen wie beispielsweise der DRK Hausaufgabenbetreuung in Münzenberg, um Kinder und Betreuerinnen zu schützen. Darin sieht Becker die gesellschaftliche Verantwortung des

Handwerks vor Ort.

Noch viel intensiver beschäftige ihn in seiner Funktion als Arbeitgeber in der Region ein anderes aktuelles Phänomen seines Handwerks: der Fachkräftemangel. Das hemme das Wachstum, so ist Becker überzeugt. „Unsere Auftragsbücher sind voll, aber es fehlt uns einfach an geeigneten Fachkräften, die Bewerberlage wird immer knapper. Um selbst aktiv zu werden, bilden wir jährlich in verschiedenen Berufen aus. Diversität - so wie sie aktuell diskutiert wird - zählt bei JBH zur Unternehmensphilosophie. Wir haben uns immer gefreut, wenn wir junge Menschen, egal welcher Hautfarbe oder Nationalität, für unser Handwerk begeistern konnten“, berichtet Becker weiter. Für den ehemaligen und gleichzeitig ersten Integrationsminister des Landes Hessens Hahn ist dies ein starkes Zeichen: „Eine erfolgreiche Integrationspolitik schafft Chancen für Bildung und Beruf und ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Es ist vorbildlich, dass dies bei der Jörg Becker Haustechnik erfolgreich praktiziert wird.“

Der Besuch hat für Hahn weitere Dinge aufgezeigt: „Fehlendes Know-How ist ein Knock-Out-Faktor für jede Wirtschaft. Besonders in einer alternden Gesellschaft ist eine wachsende Wirtschaft der einzige Garant, unseren Lebensstil zu bewahren. Deshalb müssen die politisch Verantwortlichen endlich unmittelbar gegen die Entwicklungen des Fachkräftemangels eingreifen.“